

# Hippotherapie Mingo gibt es schon 20 Jahre

Plauen – Ein besonderes Geburtstagsgeschenk hatte die erfal Stiftung für den Verein Hippotherapie Mingo aus Plauen bereits, als sie eine Spende von 500 Euro überreichte. Besondere oder einzigartige Initiativen oder Projekte im Vogtland werden mit der Vergabe eines Stiftungspreises finanziell gefördert. Die Hippotherapie ist wie die Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd und die Ergotherapeutische Behandlung mit dem Pferd sowie das Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen ein Fachbereich des Therapeutischen Reitens.

Der Verein feiert dieses Jahr sein

20. Jubiläum. Gegründet hat er sich, um Angehörigen von körperlich oder geistig Behinderten bei der Finanzierung der Therapie zu unterstützen und finanziell zu entlasten. So werden von Spendengeldern die Hallenmieten beglichen. Dadurch können die Therapiekosten niedriger gehalten werden. Hippotherapie wird nicht von den Krankenkassen bezahlt. Die Therapie findet Montag und Mittwoch im Pferdesportzentrum in Oberlosa und sonntags im Pferdesportbetrieb Peter Friedrich in Bobenaukirchen statt. Zur Therapie kommen Kinder ab 4 Jahre, Jugendliche und Erwachsene

mit körperlich und geistiger Behinderung. Durch eine spezielle Aufstiegsrampe ist die Therapie auch für Rollstuhlfahrer möglich. Wer sich für die Arbeit des Vereins interessiert ist gerne eingeladen oder kann sich auch bei C.Seidel ☎ 01629647296 melden.



Die Hippotherapie hilft behinderten Menschen und wurde von der erfal-Stiftung unterstützt.